

Merkblatt zum Verfassen einer Abschlussarbeit (Master, Dissertation)

a. Arbeitsprozess und Betreuung

- ✓ **Voraussetzung** für das Verfassen einer Masterarbeit bei Frau Prof. Rolshoven ist der Besuch von mindestens zwei Lehrveranstaltungen. Die Betreuung einer Dissertation ist möglich, wenn ein mit sehr gut abgeschlossenes Masterstudium absolviert wurde und wenn eine thematisch passende Betreuung gewährleistet werden kann.
- ✓ Die AbsolventInnen sind eingeladen, neben dem Besuch von Privatissima bzw. Doktorandenseminaren oder des DP Vice regelmäßig die Sprechstunden zu **Arbeitsbesprechungen** zu nutzen. Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat, Frau Claudia Baumgartner. (claudi.baumgartner@uni-graz.at Tel. 0316/380-2582)
- ✓ In der Anfangsphase des Arbeitsprozesses wird eine **Projektskizze** (1-2 Seiten) verlangt, die ggf. im Rahmen des PV/DS diskutiert wird. Die Skizze ist sorgfältig und reflektiert erstellt. Sie enthält:

Seite 1:

- „Briefkopf“ (Name, Fach, Matr. Nr., Ort, Datum), z. B. als Kopfzeile
- (Arbeits-)Titel der Arbeit + erläuternder Untertitel
- Erläuterung der Fragestellung, ihre thematische und theoretische Verortung im übergeordneten Forschungsfeld und im Fachzusammenhang
- Skizzierung des methodischen Zugangs und ~~der verwendeten~~ Quellen
- Gesellschaftliche Relevanz und Erkenntnisinteresse der Arbeit
- Zeitplan: geplanter Beginn und Abschluss des Vorhabens

Seite 2:

- Thesen und offene Fragen zur Diskussion in der Gruppe (Notieren Sie hier Ihre Fragen und Probleme, die Sie in der Gruppe diskutieren möchten.)
- Literaturangaben (mind. 3 Titel zu Thema, theoretischem Zugang und Methode)

- ✓ Nach Festlegung des **Themas** der **Masterarbeit** ist das Formular „Bekanntgabe des Themas der Diplom- bzw. Masterarbeit sowie des/r Betreuers/in“ auszufüllen und bei Frau Rolshoven oder bei Claudia Baumgartner abzugeben. Den Punkt „Prüfungsfach“ freilassen! Zu finden ist das Formular auf der Homepage d. GEWI-Fakultät: <https://gewi.uni-graz.at/de/studieren/studienabschluss-ma-ba/abschlussarbeit/>
Alles Infos zur Meldung einer **Dissertation** sind ebenfalls auf der GEWI-Homepage zu finden. Die Abwicklung läuft ausschließlich über das GEWI- Dekanat!
- ✓ Nach der Anfangsphase und ersten Diskussion der Arbeit (die Arbeit muss zwingend im PV oder DS vorgestellt werden!) wird in einem nächsten Schritt ein **Konzept** erstellt (ca. 5-7 Seiten). Das Konzept ist eine ausgearbeitete Fassung der Projektskizze und wird durch die gleichen Überschriften strukturiert.
- ✓ Während des Schreibprozesses empfiehlt es sich, Prof. Rolshoven als **Schreibprobe** einen Text von 10-15 Seiten abzugeben. Er dient dazu, thematische oder Arbeitsprobleme gegebenenfalls früh zu erkennen und anzugehen.
- ✓ **Vor der endgültigen Abgabe** werden Inhaltsverzeichnis, Einleitung und 1-2 weitere Schreibproben von Frau Rolshoven gegen gelesen. Die gesamte, sorgfältig von Ihnen korrigierte und mit korrekten Satzzeichen versehene Arbeit liest sie erst nach der Abgabe! Planen Sie zu diesem Zeitpunkt bereits den Prüfungstermin und vereinbaren Sie die Prüfungsthemen!
- ✓ Vor Abgabe der Masterarbeit muss ein **Abstract** auf Deutsch und auf Englisch verfasst werden, das die Abschlussarbeit vorstellt. Es enthält Titel, Thema und Fragestellung.

Siehe: <https://gewi.uni-graz.at/de/studieren/studienabschluss-ma-ba/abschlussarbeit/>

- ✓ Im Vorfeld des **Prüfungstermins** ist Kontakt mit dem/der 2. Prüfer/in aufzunehmen und die entsprechenden **Prüfungsthemen** zu vereinbaren. Für die Koordination des Prüfungstermins ist Claudia Baumgartner zuständig. Den/Die Vorsitzende/n bestimmt das Institut.

- ✓ Nach dem Einreichen der Masterarbeit im Dekanat, ist bei Claudia Baumgartner das Formular „**Anmeldung** zur kommissionellen Masterprüfung“ zu unterschreiben.
- ✓ **Abgabe:** „Beschluss der StudiendekanInnen und des Studiendirektors vom 07.07.2009: Der Zeitraum zwischen der Einreichung einer wissenschaftlichen Arbeit und der das Studium abschließenden Prüfung bzw. dem Studienabschluss **darf vier Wochen nicht unterschreiten**. [...] Lt. Satzungsteil "Studienrechtliche Bestimmungen" § 26 (7) hat der/die Betreuer/in die Arbeit **innerhalb von zwei Monaten** ab der Einreichung **zu beurteilen**.“

Die Abgabe der Arbeit erfolgt während eines laufenden Semesters; auch die BA, Master- oder Diplomprüfungen erfolgen nach Möglichkeit nicht in den Semesterferien!

b. Formale Gestaltung

- ✓ Die Masterarbeit umfasst etwa 100 Seiten, die Doktorarbeit 200-250 Seiten. Für einen Umfang, der darüber hinausgeht, ist eine Sondererlaubnis erforderlich.
- ✓ Insgesamt müssen zwei Exemplare der Masterarbeit/Doktorarbeit im Dekanat eingereicht werden. Die Arbeit orientiert sich in ihrer formalen Gestaltung an dem Merkblatt für schriftliche Arbeiten, das auf der Institutswebsite zu finden ist.
- ✓ Die beiden Dokumentationsexemplare werden mit einem festen schwarzen Einband versehen. Das genaue Prozedere lässt sich auf der Homepage des Gewi-Dekanates unter ‚Studienabschluss‘ nachlesen:

http://www.uni-graz.at/gewi/gewi_studium/gewi_studium_studienabschluss.htm

- ✓ Hinweise zu den Benotungskriterien finden Sie auf der persönlichen Website von Prof. Rolshoven.

c. Privatissimum und DoktorandInnenseminar

- ✓ Jedes Semester findet am Institut für Volkskunde/Kulturanthropologie ein Privatissimum für Masterstudierende statt. Hier erhalten die Studierenden die Möglichkeit, Ihre Projekte zu präsentieren sowie methodische und theoretische Fragen zu diskutieren. Die **Teilnahme am PV** ist für mindestens zwei Semester erwünscht.
- ✓ Die Masterstudierenden sind aufgefordert, im PV in der Anfangsphase eine Projektskizze und in fortgeschrittener Phase das Konzept ihrer Arbeit in einem **Vortrag** zu präsentieren. Dabei sollen Thema und Fragestellung, Forschungsstand, Methode und theoretische Konzepte, und ggf. eine exemplarische Quellenanalyse vorgestellt werden. Das Referat sollte die Form eines Werkstattberichtes haben.